



Erfolgsgeschichten Unser Geschäftsbericht 2021

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Die Bank in Zahlen



Bilanzsumme
413,0 Mio. Euro

**Betreutes
Kundenkreditvolumen**



451,6 Mio. Euro



**Betreutes
Kundenanlage-
volumen**
463,3 Mio. Euro



**Betreutes
Kundenvolumen
gesamt**
914,9 Mio. Euro

Erwirtschaftetes
versteuertes
Eigenkapital
39,7 Mio. Euro



**Mitglieder
2021**
6.095



Mitarbeitende
60
davon 4 Auszubildende

Gewerbesteuern
277.597,00 Euro



**Gesamt-
betriebsergebnis**
(vor Bewertung)
2,2 Mio. Euro

Raiffeisenbank Westkreis
Fürstenfeldbruck eG freut sich
über neues Vorstandsmitglied
Harald Löhner.
Von links: Harald Löhner,
Heike Hartmann.



Wir stehen für Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung in der Region

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

Ban Ki-moon, von 2007 bis 2016 Generalsekretär der Vereinten Nationen, erklärte 2012: „Genossenschaften zeigen, dass Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung miteinander verbunden werden können.“ Aber „können“ ist nicht der Maßstab der Volksbanken Raiffeisenbanken, und besonders nicht der der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG.

Für uns ist die Symbiose der beiden Bereiche die Grundlage allen Handelns und ein durchgehendes „Wollen“. Unsere Mitarbeitenden leben und schaffen diesen Einklang Tag um Tag, beispielsweise im Firmenkundengespräch mit einem Existenzgründer, in der Anlageberatung mit nachhaltigen Fonds zur privaten Altersvorsorge und bei Spendenaufrufen für unsere regionalen Vereine.

Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung „sind“ Genossenschaft. Wir, das Vorstandsteam der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG, stehen mit unseren Mitarbeitenden für jede unserer Partnerschaften ein. Zusammen übernehmen wir wirtschaftliche und soziale Verantwortung in der Region und darüber hinaus.

Dass wir uns gut vorbereitet haben, und auch schwere und unwegsame Tage, wie die des vergangenen Jahres, bewältigt haben, können Sie auf den folgenden Seiten unseres Geschäftsberichts 2021 nachlesen.

Neue und innovative Ideen stehen im Zentrum unseres täglichen Handelns, damit wir auch für Morgen gerüstet sind. Dabei unterstützt uns seit September 2022 unser neues Vorstandsmitglied Harald Löhner. Zusammen führen wir nun die Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG mit fortschrittlichen Ideen in die Zukunft.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre!

Morgen kann kommen!

Heike Hartmann

Harald Löhner



Gasthof Hartl „Zum Unterwirt“

Josef Hartl, eine Erfolgsgeschichte über Tradition und Kreativität

Auch am Gasthaus „Zum Unterwirt“ ist die Corona-Pandemie nicht schmerzlos vorübergezogen. Trotzdem haben sich die Hartls entschieden, das Projekt „Erneuerung der Gastro-Küche“ nicht abubrechen. Schließlich waren 10 Jahre gesundes Wachstum und ein Rekordhoch Zeichen genug, dass es geht und sicher auch wieder andere Zeiten kommen. Und diese Zeiten kamen, auch dank der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Westkreis.

„Sonst waren wir ja eigentlich immer mit solchen Themen bei der Sparkasse“, erklärt Josef Hartl, Koch und Gastronom, mit einem verschmitzten Lächeln. „Aber da wir mit der Westkreis auch immer zufrieden waren, haben wir für die Finanzierung unserer neuen Gastro-Küche auch gegenüber bei Herrn Christian Höfler, dem Geschäftsstellenleiter der Filiale Türkenfeld, angeklopft.“

Nach einem ersten guten Gespräch vor Ort, in den Räumlichkeiten des modernen Gasthauses, ging es direkt in die

Verhandlung. „Es gibt bei solch einem Herzensthema nichts Besseres als die traditionelle genossenschaftliche Beratung. Wir hören erst zu und dann wird beraten“, erzählt Christian Höfler begeistert. „Wer sein Gegenüber richtig verstehen möchte, muss die richtigen Fragen stellen, auch zu den Themen Vermögen und Liquidität.“

Herr Höfler hatte ein durchdachtes Finanzierungsmodell für die Hartls ausgearbeitet. „Bei ihm können wir Fragen stellen und er erklärt es so, dass es alle Beteiligten bis ins



Detail verstehen. Wir haben in einem Gespräch alle offenen Fragen geklärt und direkt entschieden, dass wir das Projekt zusammen umsetzen wollen.“

Josef Hartl ist bekannt für eine ehrliche Küche ohne Firlefanz, aber dennoch besonders. Vielleicht war auch diese Kombination der Grund, warum die Westkreis und der Unterwirt reibungslos in diesem Großprojekt harmonierten. Aber wie es immer so ist, wenn man sich etwas Großes vornimmt, dann bleibt irgendetwas auf der Strecke. Und oft ist dies leider die eigene Gesundheit oder die Familie. Denn der Erfolg hat auch im Pandemie-Chaos, mit einem rasant wachsenden Arbeitsaufkommen, z. B. dank kreativer Ideen im „to go“ Bereich, nicht lange auf sich warten lassen. Und als dann auch noch, eines Tages, der Bayerische Rundfunk in „Wir in Bayern, der neue Wirtshaustipp“ Josef Hartl zeigte, wie er ein Drei-Gang-Menü kocht und vorstellt, lagen Fluch und Segen im Sommer nach dem Lockdown eng beieinander.

Aber selbst diese Herausforderung meisterte Josef Hartl mit Bravour und stellte sich den steigenden Anforderungen mit Ruhe und Souveränität. „Wir haben uns im Betrieb effizient und auch dank der Westkreis ökonomisch gesund aufgestellt und ich kann jetzt in unserer soliden Struktur auch die freie Zeit mit der Familie genießen. Sobald das Wetter es zulässt, sind wir an der frischen Luft und tanken Energie“, bestätigt Josef Hartl. Auch regelmäßiger Schlaf und ein gutes Körpergefühl spielen eine große Rolle, wenn man leistungsfähig bleiben will, erklärt er.

Durch und durch spürt man als Gast und als Geschäftspartner bei den Hartls diese gelebte Zufriedenheit und Dankbarkeit. „Ich werde positiv an diese fordernde Zeit zurückdenken können, und das ist doch die Hauptsache, oder!“, freut sich der Wirt Josef Hartl mit seinem Berater Christian Höfler.



Bilanz 2021

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			4.987.969,54		6.044
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	16.049.634,36		16.049.634,36		13.900 (13.900)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	21.037.603,90	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-		-		-
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			13.373.895,59		3.166
b) andere Forderungen			545.313,42	13.919.209,01	544
4. Forderungen an Kunden darunter: durch Grundpfandrechte gesichert Kommunalkredite	136.627.793,00 949.083,00			275.453.280,46	249.074 (136.266) (753)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-	-			-
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-		-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	7.980.222,19	7.980.222,19			6.014 (6.014)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	45.337.032,11	64.357.879,51	72.338.101,70		65.684 (43.328)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	-		-	72.338.101,70	-
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				14.980.857,05	12.960
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten	18.814,12 -		1.370.580,81		1.371 (19) (-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften darunter: bei Kreditgenossenschaften bei Finanzdienstleistungsinstituten	999.950,00 -		1.008.000,00	2.378.580,81	8 (-) (-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten	- -			103.562,87	104 (-) (-)
9. Treuhandvermögen darunter: Treuhandkredite	2.905.880,66			2.905.880,66	2.344 (2.344)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			15.914,41		20
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	15.914,41	-
12. Sachanlagen				5.193.367,25	5.359
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.631.285,31	4.327
14. Rechnungsabgrenzungsposten				15.853,05	15
Summe der Aktiva				412.973.496,48	370.934

Passivseite				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig				-	-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			67.121.544,30	67.121.544,30	46.714
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	127.895.787,86				120.160
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	145.368,64	128.041.156,50			227
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	156.357.386,22				147.927
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	8.752.297,04	165.109.683,26	293.150.839,76		6.011
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen				-	-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten darunter: Geldmarktpapiere eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-	-		-	(-) (-)
4. Treuhandverbindlichkeiten darunter: Treuhandkredite	2.905.880,66			2.905.880,66	2.344 (2.344)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				324.111,90	681
6. Rechnungsabgrenzungsposten				153.171,34	119
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			3.312.267,00		3.340
b) Steuerrückstellungen			100.000,00		50
c) andere Rückstellungen			1.034.485,84	4.446.752,84	668
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genusssrechtskapital darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-			-	(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-			18.030.000,00	17.235 (-)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			7.452.444,15		6.853
b) Kapitalrücklage				-	-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	6.400.000,00				6.250
cb) andere Ergebnisrücklagen	12.400.000,00				11.770
cc)		-	18.800.000,00		-
d) Bilanzgewinn			588.751,53	26.841.195,68	585
Summe der Passiva				412.973.496,48	370.934
	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln				-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			24.937.875,63		19.577
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				24.937.875,63	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften				-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen				-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-		45.457.840,47	45.457.840,47	23.070 (-)

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung 2021. Die komplette Fassung wird auch auf der Website der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG, www.westkreis.de/zahlen-fakten veröffentlicht. Jahresabschluss und Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München geprüft und bestätigt. Die Unterlagen zur Offenlegung werden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2021

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		5.630.078,50			5.786
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		683.550,49	6.313.628,99		683
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	25.338,44				(15)
2. Zinsaufwendungen			- 479.713,33	5.833.915,66	- 731
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	- 3.494,00				(- 4)
darunter: erhaltene negative Zinsen	95.481,86				(46)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			309.518,81		179
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			40.250,07		17
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			2.594,16	352.363,04	209
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			3.692.769,45		2.877
6. Provisionsaufwendungen			- 917.509,07	2.775.260,38	- 264
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				301.919,66	260
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		- 3.371.002,87			- 3.295
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	- 59.875,57	- 730.142,81	- 4.101.145,68		- 755 (- 114)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			- 2.075.898,44	- 6.177.044,12	- 1.962
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				- 406.811,10	- 401
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				- 371.946,08	- 374
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		- 220.398,00			(- 264)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft				-	- 272
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			172.306,10	172.306,10	-
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			- 35.930,00		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	- 35.930,00	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	- 12
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				2.444.033,54	1.945
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			- 752.294,19		- 289
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			- 10.997,72	- 763.291,91	- 11
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				- 795.000,00	- 755
25. Jahresüberschuss				885.741,63	890
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				885.741,63	890
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen				-	-
				885.741,63	890
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			- 150.000,00		- 150
b) in andere Ergebnisrücklagen			- 146.990,10	- 296.990,10	- 155
29. Bilanzgewinn				588.751,53	585



1. Reihe v.l.n.r.: Johann Mayer (Vorsitzender), Constantin Freiherr von Gebattel (stellv. Vorsitzender), Georg Egenhofer
 2. Reihe v.l.n.r.: Gerhard Müller, Johann Knoller, Rainer Klügl

Bericht des Aufsichtsrats 2021

Der Aufsichtsrat ist im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 seinen ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben unter Beachtung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates mit großer Sorgfalt nachgekommen. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand regelmäßig unter Beachtung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften über die Entwicklung und die Geschäftsführung der Bank unterrichtet. Grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik wurden gemeinsam mit dem Vorstand erörtert. Die nach Gesetz und Satzung zustimmungspflichtigen Entscheidungen hat der Aufsichtsrat nach eingehender Beratung mit dem Vorstand in allen Fällen einvernehmlich mitentschieden. Die Geschäftsführung der Genossenschaft wurde regelmäßig überwacht.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand erörtert. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes über die Gewinnverwendung. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Statuten. Die gesetzlich vorgeschriebene Jahresabschlussprüfung wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München, durchgeführt.

Auch die Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG hatte im vergangenen Jahr weiterhin mit erschwerten Rahmenbedingungen zu kämpfen und hat unter diesen Umständen unter der Leitung der neuen Vorstände ein akzeptables Ergebnis erreicht. Sämtliche Geschäftsbereiche des Unternehmens haben durch Einsatz und Kreativität dazu beigetragen. Unsere Bank ist gut aufgestellt und hat neue Geschäftsfelder erschlossen, um den steigenden Anforderungen im Bankenmarkt auch zukünftig gerecht zu werden.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für ihren engagierten und persönlichen Einsatz im vergangenen Jahr aus. Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für die Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Der Aufsichtsrat
 Moorenweis, 7. Juni 2022

Verwaltungsorgane

Vorstand:

Tim Blumenberg (bis 1.4.2022)
 Heike Hartmann
 Harald Löhner (ab 1.9.2022)

Aufsichtsrat:

Johann Mayer (Aufsichtsratsvorsitzender), Dünzelbach
 Constantin Freiherr von Gebattel
 (stellv. Vorsitzender), Adelshofen
 Georg Egenhofer, Steindorf
 Gerhard Müller, Türkenfeld
 Johann Knoller, Moorenweis
 Rainer Klügl, Geltendorf

Verbandszugehörigkeit:

Genossenschaftsverband Bayern e. V.



Raiffeisen-Lagerhaus
Moorenweis GmbH & Co.KG



Handel mit landwirtschaftlichen Ackererzeugnissen

7,484 Mio. Euro | 28.986 Tonnen



Vertrieb landwirtschaftlicher Betriebsmittel

3,038 Mio. Euro | 7.067 Tonnen



Raiffeisenmarkt, Brennstoffe, Dienstleistungen

0,1 Mio. Euro

Zuverlässige Partner in der Landwirtschaft

In unsicheren Zeiten, mit starken Preisschwankungen und Lieferengpässen, braucht die Landwirtschaft mehr denn je einen zuverlässigen Partner.

Wir freuen uns, dass wir trotz der erschwerten Umstände neue Kunden gewonnen und unsere Umsatzmengen gehalten haben. Zudem konnten wir in ein aktuelles Warenwirtschaftssystem, den Fuhrpark und moderne Anlagen investieren, um die Arbeitsabläufe für Kunden und Mitarbeiter in Zukunft noch fortschrittlicher und effizienter zu gestalten. Und das vor den immensen Preissteigerungen und Lieferengpässen. Auch dank dieser Investitionen waren wir mit der Ernte 2021 sehr zufrieden.

Der Umsatz von 10,6 Mio. Euro steht auf Vorjahresniveau. Mit 29.467 to erfasstem Getreide liegt die Erntemenge knapp hinter der des Vorjahres (31.231 to). Hier zeichnet sich noch einmal deutlich der Einfluss des Wetters ab. Jedoch begünstigte das hohe Erzeugerpreisniveau hier eine leichte Steigerung des Umsatzes (+1%). Trotz gesunkener Erträge war es uns auch 2021 wieder möglich unsere Lagerkapazitäten in der Ernte vollends auszuschöpfen. Ob Ernteannahme oder Düngemittelvertrieb, ein reibungsloser Ablauf konnte trotz der Corona-Pandemie nahezu immer gewährleistet werden.

Änderung in der Geschäftsführung

Im Sommer 2021 wurde unser langjähriger Geschäftsführer Helmut Volkmann in den Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle herzlich für sein unermüdliches Engagement im Lagerhaus. Als seinen Nachfolger



begrüßen wir Eckehard Höglmüller in unserem Team. Zudem verabschiedeten wir uns im Oktober 2021 außerdem vom Lagerhaus Warengeschäftsführer Elmar Weiß, der in seiner Heimat Österreich neue Ziele fokussiert. Auf diesem Weg wünschen wir ihm alles Gute. Als seinen Nachfolger konnten wir Jakob Gerstacker aus den eigenen Reihen für die Stelle gewinnen. Wir gratulieren ihm hierzu und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

Wetter – Kälte und viel Niederschlag

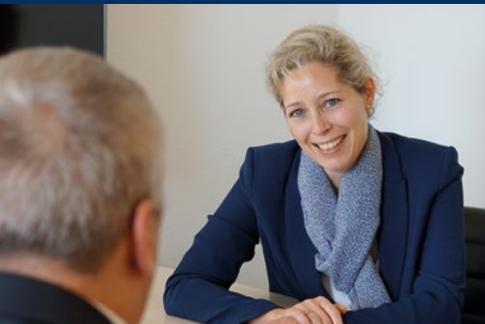
Bayern war im März 2021 mit mehr als 20 Frosttagen das kälteste Bundesland. Der April knüpfte mit niedrigen Temperaturen direkt an, was schwach entwickelte Winterkulturen, sowie teilweise späte Aussaaten der Sommerungen zur Folge hatte. Von Mai bis August konnte man außergewöhnlich viel, sogar zu viel Niederschlag beobachten, was teilweise katastrophenartige Folgen mit sich brachte. Dies machte sich auch an den Erntequalitäten und Erträgen bemerkbar. Bei allen Getreidearten konnten in vielen Fällen nur niedrige Naturalgewichte erzielt werden. Womit sich auch Abnehmer wie Mühlen und Industrie abfinden mussten. Eine turbulente Ernte begann mit der Wintergerste am 14. Juli 2021 und setzte sich mit zahlreichen witterungsbedingten Unterbrechungen bis zum 26. August 2021 fort. Weitere wesentliche Qualitätsparameter wurden durch die Witterung nicht beeinflusst.

Agrarmärkte auf Rekordhoch

Zum Jahresende hin stiegen Erzeugerpreise, Mineraldünger und sonstige Betriebsmittel auf ein noch nie da gewesenes Preisniveau. Dies führte zu großer Unsicherheit im Agrarhandel und bei den Landwirten. Bis jetzt scheint noch kein Ende der Preisralley in Sicht, da die Situation zwischen der Ukraine und Russland, zwei bedeutenden Getreideexportländern, unklar bleibt. Wir, das Team des Raiffeisen-Lagerhaus Moorenweis, sind gut aufgestellt und wollen weiterhin die heimische Landwirtschaft erfolgreich und genossenschaftlich unterstützen.

V.l.n.r.: Jakob Gerstacker, Eckehard Höglmüller

Von **erfolgreichen Frauen** in einer Genossenschaftsbank



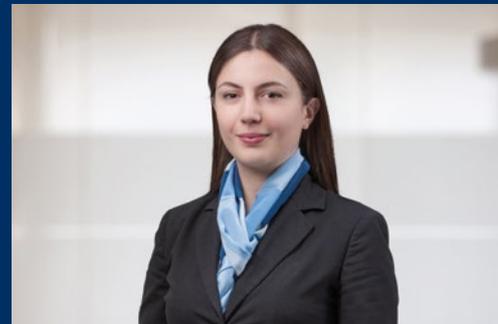
Das Erreichen der Frauenquote ist in manchen Betrieben zur Herausforderung geworden. Nicht in der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG. Besonders in der Führungsebene ist unser Anteil an starken weiblichen Persön-

lichkeiten unschlagbar. Familie und „Mutter sein“ schließt bei uns Karriere nicht aus. Mit unserer Vorständin, Heike Hartmann, gehören wir zu den sehr wenigen Banken, die von einer Frau geführt werden und darauf sind wir sehr stolz. Ihre Erfolgsgeschichte können Sie unter westkreis.de/wir_in_der_region nachlesen.

Unsere schönste Erfolgsgeschichte aus dem Jahr 2021 zum Thema Mitarbeitendenentwicklung und Frauenpower wollen wir Ihnen hier kurz erzählen.

Unsere Kollegin, Nino Chuntishvili kam vor vier Jahren nach ihrem Studium der Wirtschaftswissenschaften aus ihrem Heimatland Georgien nach Deutschland, um unsere Sprache zu lernen. „Der Umzug war für mich die Möglichkeit aus meiner Komfortzone zu treten und etwas Neues zu wagen. Schnell habe ich beschlossen, meinen

beruflichen Weg hier in Deutschland weiterzugehen.“ Nino nahm allen Mut zusammen und hat sich trotz Sprachbarriere in der Westkreis um einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau beworben. Nach drei Jahren Ausbildung machte sie dank ihrem unermüdlichen Fleiß und trotz der erschwerten Bedingungen durch die Pandemie ihren Abschluss mit Auszeichnung. „Obwohl ich am Anfang mit der Sprache Schwierigkeiten hatte, habe ich mich nicht vor Kunden gescheut und es gab auch öfters Missverständnisse und komische Situationen. Aber ich habe mich von Anfang an als Teil des Teams gefühlt und der Zusammenhalt hat mir immer geholfen die schwierigen Momente zu meistern.“ Innerhalb kürzester Zeit wurde klar, dass Nino eine wertvolle Unterstützung ist und wir mit ihr noch viele weitere Entwicklungsschritte gehen wollen. So begann für sie in der Bank ein Karriereweg von der Ausbildung, über den Vertrieb, hin zur Kreditabteilung. Hier bringt sie nun weiblichen Schwung in unsere Männerrunde.



Nachhaltigkeit – weit mehr als „nur“ Umweltschutz

Kommt es Ihnen auch manchmal so vor, als ob das Wort „Nachhaltigkeit“ allzu inflationär verwendet wird, ohne dass der tiefere Sinn dahinter erfasst wurde? Ein schönes Modewort, das eben gerade in den Zeitgeist passt?

Wir verstehen Nachhaltigkeit nicht einfach nur als Trendthema, sondern leben es schon viele Jahre. Wir haben erkannt: Nachhaltigkeit ist weit mehr als „nur“ Umweltschutz. Wir beeinflussen durch unser Tun nachhaltig das wirtschaftliche, ökologische und soziale Leben in unserer Region!

Alle Projekte, die wir mit Ihnen und dem Gewinnspartverein unterstützen, sind auf ihre Weise nachhaltig. Seien es aktuell



Fahrzeuge für gemeinnützige und karitative Einrichtungen, lebensrettende Defibrillatoren oder digitale Förderprojekte an Schulen.

Nachhaltigkeit ist nur einer von vielen Gründen, ein Fan des **Gewinnspartlozes** zu sein! Mehr zum Engagement unserer Bank finden Sie unter westkreis.de/engagement.



e@sy
Credit

Siggi kann.

Ganz entspannt finanzieren.

Ihr wollt auch können können?
Erweitert jetzt euren finanziellen
Spielraum mit easyCredit.

Vermittlung des easyCredit für die TeamBank AG.

Raiffeisenbank Westkreis Fürstentfeldbruck eG
Landsberger Straße 3
82272 Moorenweis

Telefon 08146 9201-0
E-Mail info@westkreis.de

www.westkreis.de

Raiffeisenbank
Westkreis Fürstentfeldbruck eG

